



■ ■ ■ DACHBEGRÜNUNG ■ ■ ■

Grüne, bepflanzte Dächer haben viele positive Wirkungen:

- ✓ Im Gegensatz zu versiegelten Flächen können sie Wasser speichern und dienen deshalb als Regenwasserrückhalt. Damit leisten sie einen Beitrag zur Anpassung an den Klimaschutz.
- ✓ Eine höhere Wärmedämmung und Hitzeschutz führen zu Energieeinsparungen.
- ✓ Durch die bessere Abdichtung des Daches vor Witterungseinflüssen erhöht sie auch die Lebensdauer des Daches.
- ✓ Außerdem tragen Gründächer zur Verbesserung des Mikroklimas, dem Schutz der Biodiversität sowie der Verbesserung der Luftqualität bei.

Es gibt zwei Formen der Dachbegrünung:

- ✓ Bei einer extensiven Begrünung werden meist Pflanzen mit einer niedrigen Wuchshöhe wie Moose oder Gräser gepflanzt. Sie sind relativ pflegeleicht und müssen in der Regel nicht bewässert werden.
- ✓ Intensiv bepflanzte Dächer sind aufwändiger zu pflegen und stellen höhere Ansprüche an die Statik. Ein Beispiel dafür sind Dachgärten auf Hochhäusern.

■ ■ ■ LEADER-Projekt ■ ■ ■ „Klimafreundliche Dächer im Wittelsbacher Land“

„Klimafreundliche Dächer im Wittelsbacher Land“ ist ein LEADER-gefördertes Projekt, das die Möglichkeiten zur Gewinnung von Strom und Wärme auf dem eigenen Dach aufzeigt. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Thema Dachbegrünung.

Eine Maßnahme aus dem Projekt ist das Solar- und Gründachpotenzialkataster für das gesamte Kreisgebiet. Weiterführende Angebote sind Solarabende mit einem Experten, Informationsveranstaltungen zum Thema Gründächer und diverse Öffentlichkeitsmaßnahmen. Dadurch erhalten Interessierte vertiefende Informationen und erste Unterstützung auf dem Weg zur Umsetzung.

Projekträger und Koordinator ist die Fachstelle für Klimaschutz des Landratsamtes Aichach-Friedberg.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://lra-aic-fdb.de/landkreis/klimaschutz>



KONTAKT

Landratsamt Aichach-Friedberg

Wirtschaftsförderung/Regionalmanagement/Klimaschutz/Tourismus

Frau Stefanie Schmaus, Tel.: 08251/92 – 100

E-Mail: klimainfo@lra-aic-fdb.de

Münchener Straße 9, 86551 Aichach

Bildnachweise:

BuGG; Shutterstock; Zinco; Christofer Csernik



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).



LANDRATSAMT
AICHACH-FRIEDBERG





SOLAR- UND GRÜNDACHPOTENZIALKATASTER

Das neue Solar- und Gründachpotenzialkataster informiert schnell, unkompliziert und kostenlos über die Nutzungsmöglichkeiten von Photovoltaik, Solarthermie oder Dachbegrünung auf dem eigenen Hausdach.

Das Solarpotentialkataster gibt an:

✓ Ob ein Dach für die Gewinnung von Strom und Wärme aus Sonnenkraft geeignet ist.

Das Gründachpotentialkataster zeigt auf:

✓ Ob ein Dach für eine Begrünung geeignet ist und welche Vorteile hinsichtlich der CO₂- und Feinstaubbindung sowie der zurückgehaltenen Regenmenge dadurch entstehen.

Hinweis: Die Potenzialkataster dienen der Erstinformation und ersetzen keine detaillierte Beratung durch einen Fachplaner. Das Kataster kann unter:
<https://www.solare-stadt.de/aichach-friedberg/Start> aufgerufen werden.



WIE FUNKTIONIERT'S?

Einfach das Solarpotenzialkataster öffnen, im Suchfeld die gewünschte Adresse eingeben und schon erfahren Sie, welche Ihrer Dachflächen sich für die Nutzung von Solar-energie eignen.

Sie erhalten Informationen über:

- ✓ Die installierbaren Leistungskapazitäten
- ✓ Den voraussichtlichen Stromertrag
- ✓ Eine erste Abschätzung der Wirtschaftlichkeit
- ✓ Die Nutzung eines Stromspeichers
- ✓ Die Auswirkungen durch die Anschaffung eines Elektroautos



SOLARENERGIE

Nutzen Sie Ihre Dachflächen, um die Kraft der Sonne anzupapfen!

Photovoltaikmodule wandeln Sonnenenergie in Strom. Dieser kann einen Teil des eigenen Stromverbrauchs decken. Dadurch muss weniger Strom eingekauft werden und die Unabhängigkeit vom Stromversorger wird erhöht. Der überschüssige Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist und nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz vergütet.

Während in den letzten Jahren die Preise für Photovoltaikmodule stark zurückgegangen sind, steigen die Strompreise weiter an. Die Stromgewinnung auf dem eigenen Dach ist deshalb auch wirtschaftlich attraktiv.

Thermische Solaranlagen erzeugen Wärme für die Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, wodurch die Heizkosten signifikant gesenkt werden. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert zudem die Installation und Erweiterung von Solarthermieanlagen mit einem Investitionszuschuss.